

Klares Votum für Stefan Bosse

Der Kaufbeurer ist wieder Bezirkstagskandidat der CSU

Rammingen Auf der Delegiertenversammlung der CSU im Stimmkreis 708 Kaufbeuren in Rammingen wurde mit Peter Wachler nicht nur der Direktkandidat für die Landtagswahl gewählt (wir berichteten). Die Entscheidung fiel auch darüber, wer als Bezirkstagskandidat ins Rennen geht. Dabei ging es allerdings allein um die Frage, wie gut der einzige Kandidat abschneiden wird. Mit dem Kaufbeurer Oberbürgermeister Stefan Bosse, der seit 14 Jahren Bezirksrat ist, gab es nur einen Bewerber.

Auf den 58-Jährigen entfielen 92 Ja-Stimmen, drei waren ungültig und zählten somit als Ablehnung. Bosse bedankte sich für die überwältigende Zustimmung. Der gelernte Polizeibeamte ist auch Vorsitzender des schwäbischen Städtetags, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Allgäu und Vorsitzender des Sparkassen-Bezirksverbands. Seit 18 Jahren lenkt er als OB die Geschicke Kaufbeurens. Über sein Privatleben verriet er, dass er zwei erwachsene Töchter hat, von denen sich eine kommunalpolitisch in Kaufbeuren engagiert und „Oppositionspolitik gegen ihren Papa macht“. Als Mitbewohner hat er einen Pudel, eine Katze und acht Goldfische, erzählte er.

Gewählt wurden auch die zehn Delegierten für die Wahlkreisdelegiertenversammlung. 95 Stimmen waren abgegeben worden. Gewählt wurden Stephan Stracke (84 Stimmen), Stefan Welzel (82), Robert Sturm (76), Claudia Steber (70), Herbert Hofer (68), Elke Metschat (66), Florian Kastenmeier (65), Bernd Stapfer (63), Ulf Jäkel (62) und Franz Paulus (62). (jsto)